

Publikation: Künstlerinnen schreiben

Eingabeschluss : 20.12.2015

Susanne Gramatzki

Prof. Dr. Renate Kroll und Dr. Susanne Gramatzki (beide Humboldt-Universität) planen zum Ende des Jahres 2016 eine Publikation zum Thema "Künstlerinnen schreiben".

Der Schwerpunkt soll auf Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts liegen, die über ihre eigene Kunstauffassung, das eigene Kunstschaffen reflektiert haben. Der Band soll einen Beitrag zur Theorie über Kunst aus der Perspektive namhafter Künstlerinnen liefern. Er wird damit im Grenzgebiet zwischen Literatur und Wissenschaft angesiedelt sein; allerdings sollten die kunst-theoretischen Texte – zumal wenn sie aus autobiografischen Quellen stammen – auch ihren poetischen, zumindest originellen Ausdruck gefunden haben.

Für die Künstlerinnen: Marianne Werefkin, Marie Bashkirtseff (?), Sonja Delaunay (?) Gisela Breiting, Nanne Meyer, Hanne Darboven (?) haben sich bereits Interessentinnen gemeldet. Gern würden wir auch Beiträge z.B. über Valie Export, Agnes Martin, Louise Bourgeois, Maria Abakanovic, aber auch über andere herausragende Künstlerinnen aufnehmen.

Zu gegebener Zeit, d.h. wenn alle Beiträger_innen ein (ungefähres) Konzept entwickelt haben, soll ein gemeinsames Treffen bzw. ein Werkstattgespräch stattfinden.

Wir bitten im Vorfeld, sich mit einer knappen Skizzierung des geplanten Beitrags an Renate Kroll (renate.kroll@romanistik.hu-berlin.de) sowie Susanne Gramatzki (gramatz@uni-wuppertal.de) zu wenden.

Quellennachweis:

CFP: Publikation: Künstlerinnen schreiben. In: ArtHist.net, 18.11.2015. Letzter Zugriff 03.07.2025.

<<https://arthist.net/archive/11511>>.